

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 1 (1914)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



BREND'AMOUR, SIMHART & C° MÜNCHEN

fertigen

KLISCHEES für ein- und mehrfarbigen Buchdruck
sowie **SCHNELLPRESSEN - TIEFDRUCKE**
in anerkannt vorzüglicher Ausführung bei raschster
Lieferung. • Man verlange Muster und Kostenanschläge.

J. Rukstuhl, Basel

erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung

Centralheizungen aller Systeme

Warmwasser — Niederdruckdampf etc.

Kaspar Winkler & Cie., Zürich

Teleg.-Adr.: „Sika“

Neugasse Nr. 99

Telephon Nr. 7462

„SIKA“ ein Wasser- und Feuchtigkeitsdichtungsmittel mit allen erforderlichen Eigenschaften, widersteht einem Wasserdruck von über 60 m. In vielen Fällen genügt allein Sika-Anstrich. Alle einschlagenden Arbeiten werden auch von uns mit Garantie ausgeführt. ~~~~~~

„PURIGO“ ein Stein-Reinigungs-, Konservierungs- u. Härtungsmittel, härtet und dichtet Zement und macht säure-, milchsäure- u. ammoniak-beständig. Vernichtet Schwamm, Pilze und Salpeter. ~~~~

„CONSERVADO“ geeignetes Konservierungsmittel besonders auf mürbem Stein. ~~~~~~

„IGAS“ ist eine wasserundurchlässige, hitze-, säure- und ammoniakbeständige Kitt- und Anstrichmasse, zum Aufkitten von Parketts, Linoleum, Kork und als Schutzanstrich gegen aufsteigende Feuchtigkeit und dergleichen. Besonders geeignet zum Anstreichen von Terrassen, Gewölbe-Decken und Gipswänden u. a. m. ~~~~~~

„NURA-STEIN“ bester Ersatz für Naturgranit und Marmor, als Wand- und Bodenbeläge sowie für alle Bauarbeiten. Dem Naturgestein täuschend ähnlich. ~~~~~~

PHOTOGRAPHIE Spezialität in Architektur-Aufnahmen

Techn. Konstruktionen, Intérieur, Maschinen etc.
Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art

H. Wolf-Bender, Kappelergasse 16, Zürich
Atelier für Reproduktionsphotographie

Mietzins von einem auf zwei Gulden erhöht. Diese Steigerung ist behufs Errichtung einer Fuggerei-Kirche zurückzuführen. Der Mietzins beträgt heute noch 3.43 Mark, die den im Jahre 1731 festgesetzten zwei Gulden entsprechen. Eine solche Wohnung besteht aus zwei größeren Zimmern und einer Küche, jede Wohnung hat einen eigenen Eingang.

Erweiterung des Goethe-Museums in Frankfurt a. M. Das städtische Hochbauamt in Frankfurt a. M. hatte zur Erweiterung des Goethe-Museums Vorentwürfe aufgestellt. Die Stadtverordneten wünschten jedoch einen engeren Wettbewerb unter vier Frankfurter Architekten. Der Magistrat hält aber die Entwürfe des Bauamts für geeignet genug und will einem Wettbewerb nur dann zustimmen, wenn er auf Bewerber des Regierungsbezirks Frankfurt und des Großherzogtums Hessen erweitert wird.

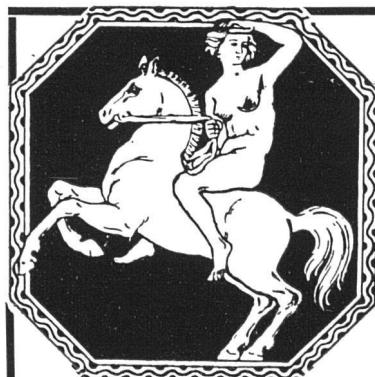
Internat. Architekturkongress. Zur Vorbereitung des internationalen Architekturkongresses in St. Petersburg, mit dem auch eine Ausstellung verbunden ist, ist jetzt das internationale Architektenkomitee in Paris zusammengetreten. Dem Komitee gehören von deutschen Architekten an: Professor Bruno Möhring, Geheimrat Stübben, Geheimrat Frentzen und Geheimrat Dülfer.

Kirchliche Kunstpflage. Bis dahin war man gewohnt, bei Geistlichen ein vornehmlich historisches Interesse für kirchliche Kunst zu finden. Besonderes Interesse verdient ein Erlaß des Bischofs Antonius im „oberhirtlichen Verordnungsblatt“ für die Diözese Regensburg. Hierin wird mit richtiger Einsicht die Pflege zeitgenössisch ernster Kunst betont und in bestimmten Anführungen empfohlen. „So wichtig nun das Verständnis der alten christlichen Kunst für den Klerus ist, wichtiger noch ist die Förderung der christlichen Kunst der Gegenwart. Eine solche Förderung kann durch den Klerus auf mancherlei Weise geschehen, zunächst auf dem Wege des richtigen Auftrags. Es liegt ja in der Natur der Sache, daß die ganz überwiegende Mehrzahl der Aufträge

zur Lieferung religiöser Kunstwerke durch den Klerus vermittelt wird, wenn auch unter Aufsicht der einschlägigen Behörden. Eben deshalb muß dem Klerus alles daran gelegen sein, zu wissen, was denn zu einem wahren religiös-kirchlichen Kunstwerk gehört.“ Als erster Erfordernis eines solchen Kunstwerks führt der Bischof die „Vollkommenheit der äußern Darstellung“ auf. „Ist selbstverständlich der höchste Grad der Vollkommenheit in der äußern Darstellung nicht immer erreichbar, so sollte doch grundsätzlich nie zu geringwertigen Produkten gegriffen werden. Lieber warte man, wenn die Mittel zu Besserm nicht vorhanden sind, noch ab, bis durch Zuwachs von weiteren Mitteln die Anschaffung eines künstlerisch höher stehenden Werkes ermöglicht ist. Es gehört wohl auch zur volksbildnerischen Aufgabe des Klerus, die Neigung des Volkes zum äußerlich Effektvollen, zum Platten und Süßlichen zu verbessern und zu veredeln.“ Wir möchten den Begriff des Weltlichen nicht so aufgefaßt haben, als verstünde man darunter alles, was nicht seinem innern Wesen nach religiös ist. Auch die frömmsten Künstler mußten ihre heiligen Gestalten nicht nur mit einem physischen Körper bilden, sondern haben ihre Gestalten auch oft durch Schönheit der äußern Erscheinung, natürliche Anmut, ritterliche Eleganz, natürliche Würde, kostbare Gewänder u. s. f. ausgezeichnet. Dies alles ist zwar dem Wesen nach nicht religiös, sondern sind weltliche Elemente, aber sie von der religiösen Kunst ausschließen wollen, hieße diese selbst unmöglich machen. Es muß nur die Regel festgehalten werden, daß diese weltlichen Elemente den religiösen Gesamteindruck eines Kunstwerks nicht verwischen oder verdunkeln. Eine feinere Art der Verweltlichung des Religiösen liegt in dem Süßlichen, Sentimentalen, Charakterlosen, das einem mitunter selbst in größern Werken, besonders aber in einer gewissen, von außen eingewanderten Art von Andachtsbildchen entgegentritt. Solche Afterkunst macht selbst auf Kinder keinen Eindruck mehr, verdient demnach auch von seiten des Klerus nicht die geringste Förderung.“ Nach

HOCHBAU-UNTERNEHMUNG E. u. A. BERGER/LUZERN

ÜBERNAHME SÄMTLICHER
ROHBAUARBEITEN.
IN AUSFÜHRUNG:
VERWALTUNGSGEBÄUDE DER
SCHWEIZ. UNFALLVERSICHE-
RUNGSANSTALT LUZERN



BL. BART
ZÜRICH, Jägergasse 5

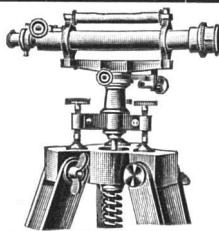
Tramlinie 8 o Telephon 9661
WERKSTÄTTE FÜR KUNST- U. GE-
WERBLICHE METALL - ARBEITEN

**Galvanoplastik in Kern-
und Hohlgalvanos**

Kunstgerechte Metallfärbungen
und Feuer-Emaillierungen

**Neues Verfahren für Plattierung
von Eisen mit Kupfer, Bronze etc.**

von der Eidg. Materialprüfungsanstalt für **rostloser** anerkannt



Praktisch konstruierte

NIVELLIER-
INSTRUMENTE

Katalog gratis und franko

Carl Ebner jr., Schaffhausen

J. SPILLMANN
ATELIER FÜR DEC.-U. FLACHMALEREI

ZÜRICH 8
HÖSCHGASSE 51

Spezialgeschäft

für
moderne Maltechnik
Flach- u. Dekorations-
malereien

vom einfachsten bis feinsten
Genre

Billige Berechnung

Telephon 5563

Prima Referenzen zu Diensten